

P R O T O K O L L	über die 03. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 27.11.2019 um 18:00 Uhr im Rathaus, Hansezimmer, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Stadtrat/Stadträtin

Stadträtin Ute Brunsch

Stadträtin Sabine Danicke

Stadtrat Sascha Gille

Stadtrat Lothar Heiser

i.V. für Herrn Fernitz

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Martin Schulz

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner

Herr Andreas Hensel

Herr Matthias Holz

Frau Christiane Jehne

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Frau Kerstin Sperling

i.V. für Frau Hartwich

Protokollführer/in

Frau Dörte Schulz-Ahrends

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Alke Seibt

Stadtrat Gerd Schönfeld

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Volker Reinhardt

Gäste

Pressevertreter

nicht anwesend:

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Beginn der Sitzung: 18:02 Uhr
Ende der Sitzung: 19:32 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Blümel eröffnet die 03. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Blümel stellt den Antrag aus dem doppelten TOP 32, TOP 32 und TOP 33 zu machen, dann fortlaufend nummeriert.

Herr Heiser stellt den Antrag den TOP 23 von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Hundt ergänzt, dass dieser TOP auch nicht in den Zuständigkeitsbereich des Stadtrates fällt.

Frau Danicke stellt den Antrag die Tagesordnung um einen TOP zu ergänzen. Es geht um den Antrag der Freien Fraktion zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen.

Dieser soll im September abgegeben worden sein.

Frau Blümel fragt Frau Sperling ob sie den Antrag kennt. Sie antwortet, nicht im Wortlaut, aber sie hat davon gehört.

Frau Blümel lässt über die Absetzung von TOP 23 abstimmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für die Absetzung.

Abstimmung zur Aufnahme des Antrages von Frau Danicke der Freien Fraktion zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen.

Die Ausschussmitglieder stimmen mit 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gegen die Aufnahme.

Die Hauptausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen folgende geänderte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.09.2019
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde

7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Seniorenzentrum VITA gemeinnützige GmbH und Beschluss zum Jahresüberschuss 2018
9. Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
10. Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
11. Beschluss über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
12. Wirtschaftsplan 2020 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
13. Annahme und Verwendung von Spenden für den Neujahrsempfang 2020
14. Annahme einer Spende für den Bereich der Ortsfeuerwehr Riebau
15. Berufung des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Feuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
16. II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Salzwedel – Sondernutzungsgebührensatzung –
17. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Groß Chüden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
18. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Pretzier in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
19. Antrag 01/2019 der Freien-Fraktion - Gewährung einer dauerhaften Hilfe für das jährlich stattfindende Local-heroes Bundesfinale in Salzwedel
20. Antrag 03/2019 der Freien Fraktion - Ausschreibung des Betriebes des Tierheims in Hoyersburg
21. Antrag 07/2019 der SPD-Fraktion - Fahrradreparatursäulen
22. Antrag 13/2019 der SPD-Fraktion - Einrichtung des Systems "Sags uns einfach" auf der Homepage der Stadt Salzwedel
23. gemeinsamer Antrag 01/2019 Freien Fraktion, Fraktion DIE LINKE., Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Einrichtung Fachkräfte-Stipendium
24. Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

25. Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Umschuldung – Ermächtigungsbeschluss
26. Vergabe von Beratungsleistungen zur Vorbereitung eines Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages) Strom für die Kernstadt Salzwedel und vier Ortsteile
27. Verkauf eines Baugrundstücks in der Hansestadt Salzwedel, "Nördl. Arendseer Straße" (VIII), Pappelallee
28. Veräußerung eines Grundstücks und Erwerb einer Teilfläche im OT Chüttlitz
29. Erwerb einer Fläche durch Aneignung in der Hansestadt Salzwedel, Reimmannstraße
30. Auftragsvergabe Organisationsuntersuchung und Stellenbemessung Bauamt und Bauhof
31. Auftragsvergabe von Planungsleistungen GS Lessing - Gebäude (STARK III)
32. Auftragsvergabe von Planungsleistungen GS Lessing - Technische Ausrüstung (STARK III)
33. Anfragen und Anregungen
34. Personalangelegenheit
35. Termin der nächsten Sitzung

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.09.2019

Die Hauptausschussmitglieder haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.09.2019 und genehmigen diese mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Blümel wird ihren Bericht wie immer in der kommenden Stadtratssitzung halten.

Frau Blümel informiert, dass zum nächsten Hansefest alle drei Partnerstädte eingeladen werden.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Seniorenzentrum VITA gemeinnützige GmbH und Beschluss zum Jahresüberschuss 2018
Vorlage: 2019/009

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zu bestätigen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführerin der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Gleichzeitig soll der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 346.042,99 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden. Unter Berücksichtigung dieses Jahresüberschusses und des Gewinnvortrages aus Vorjahren in Höhe von 2.555.871,88 EUR, ergibt sich ein neuer Gewinnvortrag in Höhe von 2.901.914,87 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2011 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2019/052

Frau Blümel zeigt für die Tagesordnungspunkte 9 – 11 Mitwirkungsverbot an.
Herr Kappler übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen -einstimmig- dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bestätigt die Jahresrechnung der Hansestadt Salzwedel für das Haushaltsjahr 2011. Der Bürgermeisterin wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 10 Beschluss über die Bestätigung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2019/053

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen -einstimmig- dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bestätigt die Jahresrechnung der Hansestadt Salzwedel für das Haushaltsjahr 2012. Der Bürgermeisterin wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 11 Beschluss über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2013 der Hansestadt Salzwedel und Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
Vorlage: 2019/054

Herr Hundt bedankt sich für den Wirtschaftsprüfungsbericht. Er fragt an, wie teuer der Wirtschaftsprüfer war.

Herr Meining antwortet, das es ca. 17.500 € waren.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen -einstimmig- dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 Satz 4, 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) über den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Salzwedel und erteilt zugleich die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 12 Wirtschaftsplan 2020 - FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
Vorlage: 2019/040

Die Bürgermeisterin Frau Blümel übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen -einstimmig- dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel, den Wirtschaftsplan der FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH für das Geschäftsjahr 2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 13 Annahme und Verwendung von Spenden für den Neujahrsempfang 2020
Vorlage: 2019/037

Frau Blümel erwähnt, dass die Avacon noch mit aufgeführt werden muss.

Frau Brunsch fragt nach dem genauen Termin des Neujahrsempfanges 2020.

Frau Blümel antwortet, dass die Einladungen jetzt rausgegangen sind.

Der Neujahrsempfang findet am 17. Januar 2020 statt.

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen die Annahme von Spenden zur Finanzierung des Neujahrsempfanges 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 14 Annahme einer Spende für den Bereich der Ortsfeuerwehr Riebau
Vorlage: 2019/041

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen die Annahme einer Geldspende im Wert von 654,25 EUR für den Bereich der Ortsfeuerwehr Riebau von der Sparkasse Altmark West.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 15 Berufung des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Feuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2019/042

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Christian Schulz als stellvertretenden Stadtwehrleiter der Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 16 II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Salzwedel – Sondernutzungsgebührensatzung –
Vorlage: 2019/043**

Frau Blümel sagt, dass ein Antrag der Fraktion Land bis Stadt dazu vorlag, dieser wurde im Marketingausschuss diskutiert. 2 Jahre werden keine Gebühren erhoben, bis auf die allgemeine Gebühr für die Erlaubnis in Höhe von 26 €. Auf diese darf nicht verzichtet werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die anliegende II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Salzwedel – Sondernutzungsgebührensatzung –.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 17 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Groß Chüden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2019/056**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Stephan Woltmann als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Groß Chüden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 18 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Pretzier in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2019/060

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Mark Herrmann als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Pretzier in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 19 Antrag 01/2019 der Freien Fraktion - Gewährung einer dauerhaften Hilfe für das jährlich stattfindende Local-heroes Bundesfinale in Salzwedel

Frau Blümel informiert über das Votum des Marketingausschusses. Die allgemeine Unterstützung in Höhe von 2000,00 € soll so belassen werden. Weiterhin soll ein Mietzuschuss in Höhe von 3000,00 € gewährt werden. Diese Summe zur Unterstützung der Veranstaltung bestätigten die Marketingausschussmitglieder.

Herr Hundt sagt, dass es wirklich eine bedeutende Veranstaltung ist für Salzwedel.

Die eingestellte Summe im Haushalt zur Unterstützung kommt dem Antrag aber schon sehr nah.

Frau Brunsch würde auch für die Summe von 5000,00 € plädieren.

Frau Blümel lässt abstimmen, wer für den vorgelegten Antrag, die Förderung pauschal auf 6000,00 € zu erhöhen, ist.

Der Antrag wird vom Hauptausschuss mit 5 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltung:	-

zu 20 Antrag 03/2019 der Freien Fraktion - Ausschreibung des Betriebes des Tierheims in Hoyersburg

Frau Blümel informiert über zwei Zusammenkünfte der Fraktionsvorsitzenden. Bei der zweiten Zusammenkunft hat sich auch nochmal der Allgemeine Tierhilfsdienst e.V. aus Ahlum vorgestellt. Die Fraktionsvorsitzenden haben über die Angebote eine Zusammenstellung erhalten. Der Auftrag, Verhandlungen mit dem Allgemeinen Tierhilfsdienst e.V. aufzunehmen, wurde in der Fraktionsvorsitzenden Runde einstimmig erteilt. Das Tierheim zu verkaufen, mit der Bedingung, dass es ein Tierheim bleiben muss, wurde auch besprochen.

Frau Danicke erläutert, dass es der Freien Fraktion um den jetzigen Standort geht zum Erhalt des Tierheimes.

Frau Blümel sagt, dass man vom Unterhaltungsstau gesprochen hat und eine Summe genannt wurde. Es müsste einiges getan werden, damit das Tierheim richtig betrieben werden kann.

Die hoheitliche Aufgabe (Gefahrenabwehr), wurde bereits an den Allgemeinen Tierhilfsdienst e.V. aus Ahlum übertragen.

Herr Gille informiert, dass Herr Krümmel einer Veräußerung entgegen dem von der Fraktion gestellten Antrag nicht zugestimmt hat.

Frau Blümel sagt dazu, Herr Krümmel hat zugestimmt und das die Fraktionsvorsitzenden bestätigen können.

Herr Hundt, Herr Kappler und Herr Schulz bestätigen dies.

Herr Gille sagt, es wurde in der Freien Fraktion besprochen, dass ein Verkauf aus ihrer Sicht nicht in Frage kommt.

Der Antrag wird mit 5 Nein-Stimmen bei 2 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	5
Enthaltung:	1

zu 21 Antrag 07/2019 der SPD-Fraktion - Fahrradreparatursäulen

Über diesen Antrag wurde ausgiebig diskutiert und festgestellt das es nicht gewollt ist und kaum Sinn macht, informiert Frau Blümel.

Herr Hundt sagt, die Standortfrage war nicht ganz zu Ende diskutiert worden. Er macht den Vorschlag das mit den Tankstellen gesprochen wird und vielleicht eine Kooperation zustande kommt. Ein Auftrag an die Verwaltung soll sein, dass sie mit den Tankstellenbesitzern dazu Kontakt aufnimmt. Kosten für die Stadt sollen nicht entstehen.

Die Umformulierung des Antrages lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit den Tankstellenbesitzern aufzunehmen und nachzufragen, ob dort Fahrradreparatursäulen in Eigenregie aufgestellt werden könnten.

Der geänderte Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 22 Antrag 13/2019 der SPD-Fraktion - Einrichtung des Systems "Sags uns einfach" auf der Homepage der Stadt Salzwedel

Der Hauptausschuss stimmt mit 8 Ja-Stimmen dem Antrag 13/2019 der SPD-Fraktion zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 23 **gemeinsamer Antrag 01/2019 Freien Fraktion, Fraktion DIE LINKE., Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Einrichtung Fachkräfte-Stipendium**

Frau Brunsch möchte gern das Rederecht an Herrn Heide geben.

Frau Blümel sagt, es gab Gespräche wie man dem Ärztemangel vorbeugen kann. In erster Linie liegt die Zuständigkeit beim Land und der Kassenärztlichen Vereinigung.

Eine Überversorgung an Ärzten liegt im gesamten Bundesgebiet vor, die Verteilung aber ist schlecht.

Der Kreis zahlt eine Summe von 120.000 € pro Jahr für Stipendien und die Stadt finanziert dies mit über die Kreisumlage.

Die Stadt ist für ein Ärztstipendium nicht zuständig und es ist finanziell nicht zu leisten.

Herr Heide sagt, es sollte ein vielseitiges Werkzeug geschaffen werden, um Fachkräfte nach Salzwedel zu bekommen. Es geht nicht explizit um Ärzte oder Lehrer.

Eine Festlegung welche Fachkräfte es sein können, darüber soll der Stadtrat entscheiden.

Jungen Leuten soll eine Perspektive geboten werden. Herr Heide nennt Zahlen zu den Kosten für eine Finanzierung.

Herr Beckmann macht den Vorschlag z.B. bei Pflegekräften, dass die VITA vielleicht in eigener Sache Fachkräfte binden kann. Im Bereich für Erzieher müsste man sich Gedanken machen.

Herr Schulz fragt, ob es Erfahrungsberichte aus anderen Orten der Altmark gibt, die so etwas schon anbieten.

Herr Heide sagt zum Thema Osterburg, dass die Stadt drei neue Plätze für Landarztstipendien zur Verfügung stellt im kommenden Jahr.

Er nennt einen Nachtrag zum Antrag, dass das ganze weiterentwickelt wird und man für das Stipendium Partner oder Sponsoren findet. Auch könnten städtische Einrichtungen unterstützt werden bei der Suche nach Personal.

Herr Reinhardt spricht das Thema der generalisierten Ausbildung an. Es könnte sein, dass Salzwedel die Krankenpflegeschule verliert. Die Salus-GmbH möchte diese wahrscheinlich ausgliedern. Vielleicht kann die Stadt auch etwas Einfluss nehmen. Ein Grundstück für den Neubau der Krankenpflegeschule anbieten.

Frau Seibt sagt, dass das Krankenhaus schon Erfahrungen mit Stipendien gesammelt hat. Land und Bund sind hierfür zuständig. Das Personal kommt an den Rand seiner Leistungsfähigkeit, wenn kein Fachpersonal vor Ort ist. Vielleicht gibt man der Idee einen anderen Namen.

Frau Blümel erwähnt das die Stadt duale Studiengänge ausgeschrieben hat und auch ausbildet. Im eigenen Zuständigkeitsbereich wird schon etwas unternommen.

Frau Danicke macht den Vorschlag den Antrag zu erweitern und im Gespräch zu lassen.

Herr Kappler macht den Vorschlag Druck bei den Ministerien aufzubauen. Vielleicht würde es auch Sinn machen, eine gemeinsame Petition darüber zu verfassen.

Frau Blümel bitte um Abstimmung des vorgelegten Antrages.

Der Hauptausschuss lehnt mit 4 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen den gemeinsamen Antrag der Freien Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	4
Enthaltung:	-

zu 24 **Anfragen und Anregungen**

Frau Danicke regt an, eine Terminvorplanung für den Hauptausschuss und Stadtrat zu erstellen. Somit können die Fachausschüsse auch besser planen.

Frau Seibt spricht noch einmal die Krankenpflegeschule an. Aufgrund von veränderten gesetzlichen Vorgaben sollen mehrere Ausbildungen zusammengelegt werden. Die SALUS SAH möchte ein Bildungszentrum aufbauen. Sie möchte gern das darüber nachgedacht wird, wie die Stadt bzw. auch der Stadtrat auf die SALUS SAH zugehen kann, damit die Entscheidung für den Standort in Salzwedel fällt.

Frau Danicke fragt nach, warum der Antrag zum Stipendium nicht im Fachausschuss behandelt wurde.

Herr Holz antwortet, die Geschäftsordnung besagt, dass die entsprechenden Anträge über die zuständigen Fachausschüsse an den Stadtrat zu leiten sind.

Bei dem Antrag zum Stipendium gibt es nicht die Zuständigkeit des Sozialausschusses. Im Zuständigkeitskatalog des Ausschusses in der Hauptsatzung, gibt es keinen Punkt der dafür greift. Da keine Zuständigkeit eines Fachausschusses zu sehen war, beginnt der Hauptausschuss mit dem Antrag.

Der Antrag der Freien Fraktion ist auch kein klassischer Antrag für den Bauausschuss, ist Frau Danicke der Meinung.

Herr Gille fragt nach der großen Pfütze an der Lessing-Grundschule, auf die er bereits in der letzten Sitzung hingewiesen hat. Wurde dort mal nachgeprüft?

Frau Sperling antwortet, dass wenn dort Leitungen verstopft sind, wird nachgespült. Von der Baulichkeit her ist es nicht möglich eine neue Entwässerung zu installieren.

Herr Gille sagt, es stand heute auch wieder das Wasser.

Weiterhin wurde ihm berichtet, dass die Duschen im Werner-Seelen-Binder Stadion momentan nicht funktionieren. Es kommt nur kaltes Wasser.

Frau Jesper hat darüber keine Kenntnis. Normalerweise müsste sie über den Platzwart oder die Vereine informiert werden.

Herr Gille fragt weiter nach der Finanzierung des ZBA. Er hatte schon einmal danach gefragt. Eine rechtliche Prüfung sollte vorgenommen werden.

Das ist eine Beteiligung des Kreises und damit umlagefähig, antwortet Frau Blümel.

Die Problemstellung war aber, die Stadt ist nicht Mitglied im ZBA, der Altmarkkreis schon, bezahlt seine Umlagen an den ZBA, die die Stadt quer mitfinanziert über die Kreisumlage. Ob die Stadt dazu verpflichtet ist, ist die Frage.

Frau Fliegner kann jetzt sofort dazu nicht antworten.

Herr Heiser merkt an, mit dem Bau der Dumme-Brücke, SAW-Böddenstedt, gibt es stetig ein Mehrverkehr in der Reimannstraße. Da auch Fußgänger und Radfahrer die Straße nutzen, müsste bei den stehenden Straßenleuchten etwas getan werden. Momentan müssten alle Lampen angeschaltet werden und nicht nur jede zweite.

Frau Danicke sagt, die Umleitungsschilder an den derzeitigen Baustellen müssten geprüft werden. Ortsfremde werden nicht gut geleitet.

Herr Hensel sagt, es wird noch einmal geprüft.

Nicht öffentlicher Teil

zu 25 Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Umschuldung - Ermächtigungsbeschluss Vorlage: 2019/047

Herr Schulz verlässt kurz die Sitzung.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen -einstimmig- dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin zum Abschluss eines Kommunalkreditvertrages zur Umschuldung per 30.03.2020 nach vorheriger Angebotsabfrage bei mindestens fünf Kreditinstituten. Der Umschuldungsbetrag beläuft sich auf 1.239.400,37 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 26 Vergabe von Beratungsleistungen zur Vorbereitung eines Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages) Strom für die Kernstadt Salzwedel und vier Ortsteile Vorlage: 2019/051

Herr Schulz ist wieder anwesend.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Auftragsvergabe für Beratungsleistungen zur Vorbereitung eines Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages) Strom für die Kernstadt Salzwedel und die Ortsteile Böddenstedt, Hoyersburg, Kricheldorf und Sienau an die Kanzlei

Petersen Hardrath Pruggmayer - Rechtsanwälte Steuerberater
Partnerschaft mbB
Leipzig

zu einem Auftragsvolumen über höchstens 20.000,00 € (inkl. Umsatzsteuer).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 27 Verkauf eines Baugrundstücks in der Hansestadt Salzwedel, "Nördl. Arendseer Straße" (VIII), Pappelallee Vorlage: 2019/057

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen den Verkauf eines Baugrundstücks in der Hansestadt Salzwedel, Pappelallee,

Gemarkung Salzwedel Flur 77 Flurstück 482 in Größe von 596 m²,
verzeichnet im Grundbuch von Salzwedel Blatt 9895,

an

Frau Sabine Leuschner,
wohnhaft Goethestraße 47 in 29410 Hansestadt Salzwedel,
zu Alleineigentum

zum Kaufpreis von 20.152,25 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 28 Veräußerung eines Grundstücks und Erwerb einer Teilfläche im OT Chüttlitz
Vorlage: 2019/058**

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen im Tausch

1. den Erwerb des Grundbesitzes

Gemarkung Chüttlitz Flur 2 Flurstück 200/117 in Größe von 1.875 m²
daraus eine Teilfläche in Größe von ca. 48 m²
verzeichnet im Grundbuch von Salzwedel Blatt 14303

zu einem Kaufpreis von insgesamt **624,00 EUR** (entspricht 13,00 EUR/m²)

von Herrn Mario Karp
 wohnhaft Chüttlitzer Rundling 28 in 29410 Hansestadt Salzwedel, OT Chüttlitz.

2. die Veräußerung des Grundbesitzes

Gemarkung Chüttlitz Flur 2 Flurstück 48/2 in Größe von 206 m²
verzeichnet im Grundbuch von Salzwedel Blatt 14265

zu einem Kaufpreis von insgesamt **2.678,00 EUR** (entspricht 13,00 EUR/m²)

an Herrn Mario Karp
 wohnhaft Chüttlitzer Rundling 28 in 29410 Hansestadt Salzwedel, OT Chüttlitz

zu Alleineigentum.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-

Enthaltung:	-
-------------	---

zu 29 Erwerb einer Fläche durch Aneignung in der Hansestadt Salzwedel, Reimmannstraße
Vorlage: 2019/059

Frau Blümel erklärt kurz, wenn die Erben das Erbe ausschlagen, dann erwirbt das Land Sachsen-Anhalt das Grundstück. Das Land möchte das Grundstück nicht, dann kann die Stadt es erwerben.

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen den Erwerb des Grundbesitzes

Gemarkung Salzwedel Flur 35 Flurstück 93 in Größe von 2.990 m²,
verzeichnet im Grundbuch von Salzwedel Blatt 9075,

zum Kaufpreis von 3.700,00 EUR

vom

Land Sachsen-Anhalt,
vertreten durch Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt,
Geschäftsanschrift: Otto-Hahn-Straße 1 + 1 a in 39106 Magdeburg.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 30 Auftragsvergabe Organisationsuntersuchung und Stellenbemessung Bauamt und Bauhof
Vorlage: 2019/061

Frau Brunsch sagt, es gab schon einmal eine ähnliche Untersuchung, auch für Arbeitsplatzbeschreibungen wurde was in Auftrag gegeben. Sie fragt nach, welches Amt damals untersucht wurde.

Herr Holz antwortet, damals ging es um die Stellenbewertung. Wie ist die Entgelteinstufung für die Aufgaben am Arbeitsplatz vorzunehmen. Hier war die ganze Verwaltung involviert.

Herr Schulz fragt, ob die Untersuchung wirklich so teuer ist.

Frau Blümel sagt, es ist zeitlich sehr umfangreich. Mit jedem Mitarbeiter muss gesprochen und die Arbeitsprozesse aufgezeigt werden. Nach vielen Jahren ändert sich vermutlich immer mal der Arbeitsaufwand.

Herr Holz ergänzt, dass das Unternehmen mehrere Tage komplett vor Ort sein wird. Um Mitarbeitergespräche zu führen und um sich Arbeitsprozesse anzusehen. Das Angebot ist das wirtschaftlichste Ergebnis. Die Preise sind auch marktüblich.

Frau Brunsch fragt, ob die Summe noch im Haushalt 2019 zu finden ist.

Dies wird bejaht von Frau Blümel.

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen den Auftrag an die Gesellschaft für Verwaltungsberatung mbH aus Köln zu vergeben. Das Auftragsvolumen wird mit 33.349,76 EUR beziffert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 31 Auftragsvergabe von Planungsleistungen GS Lessing - Gebäude (STARK III)
Vorlage: 2019/062**

Frau Brunsch möchte gern noch einmal genau wissen, was die Planungsleistungen 5-8 sind. Und auch ob diese Summen noch im Haushalt 2019 zu finden sind.

Herr Meinung erklärt, die Summe für die energetische Sanierung der GS-Lessing verteilt sich auf drei Jahre. Und die zukünftigen Ausgaben sind im HH 2019 über Verpflichtungsermächtigungen abgesichert.

Frau Jesper sagt, dass die Stadt sonst auch schon Leistungsphasen 2-8 vergeben hat. Und auch einzelne Phasen für den entsprechenden Bereich. Hier ist es so, dass viel Arbeit im Vorfeld schon für die Erstellung der Unterlagen für die Fördermittel gemacht wurde. Dadurch fallen erste Planungsphasen schon weg.

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 5 bis 8 für Gebäude und Innenräume im Projekt Energetische Sanierung der Grundschule Lessing Salzwedel an das Büro

planungsring altmark
Neutorstraße 24
29410 Hansestadt Salzwedel

mit einer Auftragssumme von 71.925,20 EUR, vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 32 Auftragsvergabe von Planungsleistungen GS Lessing - Technische Ausrüstung
(STARK III)
Vorlage: 2019/063**

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 5 bis 8 für die Technische Ausrüstung im Projekt Energetische Sanierung der Grundschule Lessing Salzwedel an das Büro

ibf – ing. büro falke
Friedensstraße 7
39619 Arendsee

mit einer Auftragssumme von 51.961,73 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 33 **Anfragen und Anregungen**

Frau Blümel informiert, dass ab dem Zeitpunkt der Kündigung des Tierheimes, Miete vom derzeitigen Verein verlangt wird, da sie noch nicht ausgezogen sind.

Weiterhin informiert Frau Blümel, dass ein Antrag von der Biogas Dambeck GmbH & Co.KG vorliegt. Die Firma möchte einen Gärrestbehälter bauen. Die Stadt muss prüfen, ob sie dem zustimmen kann. Wenn nicht, muss es richtig begründet werden.

Frau Fliegner ergänzt, es geht um das gemeindliche Einvernehmen. Die Stadt wurde vom Landesverwaltungsamt aufgefordert, Stellung zu nehmen. Es kann versagt werden, wenn da bestimmte Gründe bestehen. Dies wird durch den Sachverständigen und durch den Anwalt der die Stadt in dem Verfahren vertritt, geprüft. Die Versagung muss bis zum 15.12.2019 geschehen. Wenn die Stadt bis dahin nicht versagt hat, tritt eine Genehmigungsfiktion ein.

Frau Blümel fragt, ob das Thema im Stadtrat oder kurz davor im Hauptausschuss beschlossen werden soll.

Laut Hauptsatzung ist der Hauptausschuss zuständig, sagt Frau Fliegner.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine halbe Stunde vor dem Stadtrat am 11.12.2019.

Herr Heiser fragt nach, wie weit die Verlagerung des Bauhofes zum Standort Jeetze-Sanierung ist.

Frau Blümel antwortet, die Aufträge dazu werden durch den Stadtrat bzw. Hauptausschuss vergeben. Einige Dinge müssen auf dem Gelände noch gemacht werden.

Frau Sperling informiert, dass der Bauhof in diesem Jahr nicht mehr umzieht.

Frau Jesper informiert, dass alles in Arbeit ist, auch in Absprache mit den Bauhofmitarbeitern. Für eine Änderung ist eine Baugenehmigung erforderlich.

zu 34 **Personalangelegenheit** **Vorlage: 2019/055**

zu 35 **Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am 11.12.2019 um 17:30 Uhr im Kulturhaus statt.

gez. Sabine Blümel
Bürgermeisterin

gez. Dörte Schulz-Ahrends
Protokollführung